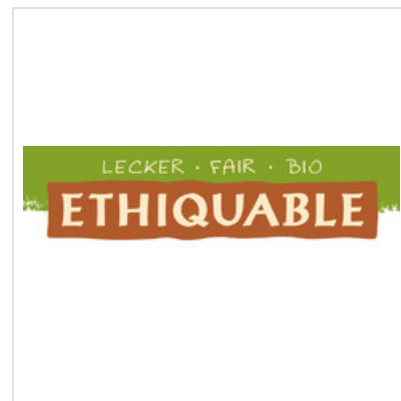


## Ethiquable

Firmenlabel

Vergeben in:	Deutschland
Vergeben von:	Ethiquable Deutschland eG
Kategorie:	Essen und Trinken
Produkte:	Schokolade, Kaffee, Tee, Aufstriche, Snacks, Olivenöl, Reis, Quinoa, Fruchtprodukte, Zucker, Gebäck
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 60



### Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.

Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.

Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

### Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

### Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.


Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

### Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.

Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.

Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  Nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

## Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu fairen Beziehungen zwischen Handelspartnern und der Einhaltung von sozialen Mindeststandards beiträgt und zusätzlich ökologische Verbesserungen, insbesondere bei der Produktion von Lebensmitteln umsetzt.

Das Label orientiert sich immer am Standard des [EU-Bio-Logos](#) und, je nach Produkt, an den Fairtrade Standards von [Transfair](#), dem Kleinproduzenten-Standard SPP oder dem Fairtrade-Standard von Ecocert.

Damit werden die Kriterien für die Vergabe des Labels von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien der zugrundeliegenden Standards, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

## Mehr Informationen

### Labelgeber

Labelinhaber ist die Ethiquable Deutschland eG mit Sitz in Berlin. Die Genossenschaft wurde 2009 gegründet und vertreibt bundesweit ökologisch produzierte Lebensmittel, die von Kleinbauern in Afrika, Asien und Lateinamerika nachhaltig angebaut werden.

### Labelziele

Ziel des seit 2009 bestehenden Labels ist, ökologisch produzierte Lebensmittel, die unter Berücksichtigung von hohen Sozialstandards hergestellt wurden, für Verbraucher kenntlich zu machen. Zusätzlich soll die Wertschöpfung im Ursprungsland erhöht werden.

### Labelvergabe

Ethiquable ist ein Label, unter dem fair gehandelte Produkte aus kontrolliert ökologischer Landwirtschaft von der gleichnamigen Genossenschaft verkauft werden. Das Sortiment besteht vollständig aus fair gehandelten und biologisch angebauten Produkten. Die Produkte tragen aus diesem Grund immer das [EU-Bio-Logo](#) sowie jeweils ein unabhängiges Fairhandels-Label.

Zu den Kriterien gehören damit unter anderem der Verzicht auf chemische Düngemittel und Pflanzenschutzmittel, die artgerechte Tierhaltung und das Verbot genetisch veränderter Organismen. Zusätzlich werden immer Sozialkriterien berücksichtigt, wie beispielsweise Mindestlöhne, soziale Grundrechte oder die Bildung von Gewerkschaften. Illegale Kinderarbeit muss ausgeschlossen und der Gesundheitsschutz der Arbeiter gewährleistet sein.

Die Einhaltung der Kriterien wird im Biobereich nach der EG-Öko-Verordnung von unabhängigen, staatlich zugelassenen Kontrollstellen überprüft. Die EG-Kontrollnummer auf den Produkten dokumentiert, dass Kontrollen stattgefunden haben. Für die Fairtrade-Kriterien gelten, je nach Standard unterschiedliche Kontrollsysteme, im Rahmen einer Zertifizierung durch [Transfair](#) e. V. ist dies beispielsweise die Zertifizierungsgesellschaft FLO-CERT.

---

### Kontakt

#### **Ethiquable Deutschland eG**

Wipperstraße 10

12055 Berlin

Tel. +49(0)30 30605545

Fax +49(0)30 30605546

[j.klein\(at\)ethiquable\(dot\)de](mailto:j.klein(at)ethiquable(dot)de)

[www.ethiquable.de](http://www.ethiquable.de)

---

### Weitere Label in dieser Kategorie:

